

auf die Rechnung nach Inkarnationsjahren zu übertragen, fehlt es für den ersten Teil der Chronik an jedem unabhängig von ihr gebotenen Hilfsmittel. Denn die Angabe, dass Abt Sigmar im Frühjahr 1139, als er zum Laterankonzil nach Rom sich aufmachte, im zweiten Jahre seiner Waltung stand (c. 29), entstammt auch nur der Chronik und darf deshalb nicht so unbedenklich zur Grundlage des chronologischen Systems gemacht werden, wie es durch Weiland¹ geschah. Sie würde nämlich dazu zwingen, den Tod Sigmars während seines 27. Jahres in die Zeit von 1163/4 und das Ende seines Nachfolgers Notger nach einer Amtsdauer von 4 Jahren und 6 Monaten frühestens in den Herbst 1167 zu legen. Allein die Datierungen, die wir dem Fortsetzer der Chronik verdanken, scheinen mir so wahrscheinlich zu machen, dass Notger vor dem 25. Dezember 1166 bereits verstorben war², dass ich bei der Berechnung der Amtszeiten von hier ausgehe. Danach würde sich die Abtsreihe etwa in folgender Weise gestalten:

Adelgaud, vertrieben 1077, gestorben 1078.

Gerung, gewählt 1078³, 'ordinatus autem decem annis . . depositus' (c. 27), doch dürfte das schon im Laufe von 1086 geschehen sein, weil

Walter, der sein Amt 24 Jahre inne gehabt haben soll, spätestens 1109 gestorben ist.

Konrad, eingesetzt 1109, gestorben im 28. Jahre, spätestens Frühjahr 1136.

Sigmar, gewählt 1136, starb im 27. Jahre, spätestens Frühjahr 1162.

Notger leitete die Abtei 4½ Jahre; er ist vor Dezember 1166 gestorben.

Ueber die späteren Aebte unterrichtet die Fortsetzung:

1) Vgl. SS. XXIII, 444, Anm. 57. 2) Sein Nachfolger Otto starb um den 25. Dezember 1177 'duodecimo anno ordinationis sue' (c. 30, S. 446). Die Erzählung des Fortsetzers macht es sehr wahrscheinlich, dass ihm für das J. 1177 eine Aufzeichnung mit dieser Berechnung vorlag. Man hat nur dazwischen zu wählen, ob der Fortsetzer hier geirrt hat, oder ob der ältere Chronist bei der Gleichung 1139 = Amtsjahr II Sigmars sich verrechnete. Ich ziehe diese letztere Möglichkeit entschieden vor. 3) Da man kaum geneigt sein wird, an den Angaben über die Amtszeiten Konrads oder gar Sigmars und Notgers zu rühren, muss man eine an sich geringfügige Ungenauigkeit des Chronisten bei seinen unbestimmter gehaltenen Nachrichten über die Aebte Gerung oder Walter annehmen; am ehesten scheint mir der Fehler in der Notiz über Gerung gesucht werden zu dürfen, sei es, dass dieser doch schon 1077 gewählt oder bereits im 9. Jahre abgesetzt worden ist.